

## **Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei** **DEMOKRATIE IN DER MITTE – WEDDING/ BRUNNENSTRASSE**

DEMOKRATIE IN DER MITTE ruft im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie leben!” und im Auftrag des Jugendamtes Mitte dazu auf, Projekte für den Aktionsfonds im Fördergebiet Wedding/ Brunnenstraße zu verwirklichen. Alle interessierten und engagierten Träger, Vereine und Einrichtungen können dazu ab sofort Projektangebote im Vor-Ort-Büro bis zum **08.03.2019** einreichen.

### **Wichtig zu wissen – Fördermodalitäten**

Alle Akteure, die im Fördergebiet Wedding/ Brunnenstraße tätig sind, sind aufgerufen, mit ihren Projektideen die Ziele von „DEMOKRATIE IN DER MITTE – Wedding/ Brunnenstraße“ zu verwirklichen. Das Begleitgremium hat sich dazu auf zwei Handlungsfelder (= Leitziele) verständigt:

1. Die Dialogkultur, das Miteinander und die demokratische Teilhabe im Fördergebiet sind gestärkt. Förderfähig sind Projektideen, die:
  - a) *den interkulturellen und interreligiösen Dialog sowie das Miteinander fördern.*  
**In 2019 werden Projekte besonders berücksichtigt, die sich an Senior\*innen richten bzw. intergenerativ arbeiten.**
  - b) *die Auseinandersetzung mit den Themen Zivilcourage, Diskriminierungen, Gewalt und Radikalisierung von Jugendlichen (v.a. über das Internet) und eine Sensibilisierung für Diversität weiterentwickeln.*  
**In 2019 werden Projekte besonders berücksichtigt, die zu den Themen Antisemitismus, Antiislamismus, Alltagsrassismus oder Homophobie arbeiten.**
  - c) *die demokratische Teilhabe stärken.*  
**In 2019 werden Projekte besonders berücksichtigt, die einen inklusiven Ansatz verfolgen oder aufsuchende, demokratiefördernde Konzepte umsetzen bzw. diese entwickeln und umsetzen.**
  - d) *sich an den Handlungszielen unter Leitbild 1 orientieren.*
  
2. Eine Sensibilisierung für Geschlechterrollen und -bilder ist weiterentwickelt. Förderfähig sind Projektideen, die:
  - a) *Räume für gleichberechtigten Diskurs entwickeln.*

**In 2019 werden Projekte besonders berücksichtigt, die Multiplikator\*innen (z.B. Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Erzieher\*innen) für geschlechterreflektierte Pädagogik sensibilisieren.**

b) sich an den Handlungszielen unter Leitbild 2 orientieren.

Generell gilt:

Alle geförderten Projekte sind aufgefordert, Öffentlichkeitsarbeit für ihre Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen sowie entstandene Produkte und Konzepte im Rahmen von Demokratie in der Mitte zur Verfügung zu stellen (Veranstaltungen, Internet- und Social-Media-Auftritte, etc..)

Insgesamt stehen aus dem Aktionsfonds für das Jahr 2019 39.000 € zur Verfügung, aber es wird nicht nur ein Projekt gefördert.

Förderfähig sind Projektideen von Trägern, die als juristische Person gelten. Initiativen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft sind nicht über den Aktionsfonds förderfähig.

Das Projekt kann nach Zustimmung des Begleitgremiums und der Einreichung der Unterlagen beim Bezirksamt Mitte frühestens ab Anfang Mai 2019 beginnen und muss bis Ende Dezember 2019 abgeschlossen sein.

Die Unterlagen sind vollständig bis spätestens Freitag, den **08.03.2019** (24:00 Uhr) unterschrieben per Email beim Vor-Ort-Büro einzusenden.

### **Was braucht es?**

Die Unterlagen für die Einreichung eines Projektangebotes setzen sich wie folgt zusammen:

1. Formblatt Projektangebot
2. Aussagekräftiger Finanzplan

Es gelten die Honorarvorschriften der Kinder- und Jugendhilfe, zur Berechnung von eventuellen Personalkosten bitte das Formblatt Personalkostenberechnung verwenden und einreichen.

### **Wer entscheidet? – Wie geht es weiter?**

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Wedding/ Brunnenstraße am **26.03.2019**. Der Träger hat das eingereichte Konzept ggf. in der Sitzung des Gremiums vorzustellen.

Alle Träger, deren Ideen ausgewählt wurden, sind aufgefordert das Projektangebot beim Bezirksamt Mitte einzureichen.

Vor-Ort-Büro  
Bettina Pinzl/ Lina Respondek/ James Rosalind  
Fabrik Osloer Straße e.V./Osloer Straße 12//13359 Berlin  
Telefon: 030 – 495 005 26



## **Noch Fragen – Wer berät?**

Das Vor-Ort-Büro bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die Anforderungen an das Projekt im Einzelnen zu klären. Alle interessierten Träger sind aufgefordert, sich bei den Mitarbeiter\*innen des Vor-Ort-Büros zu melden und einen Beratungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen und die Unterlagen für die Einreichung eines Projektvorschlags stehen als Download auf der Seite <http://demokratie-in-der-mitte.de/forderung-wedding/> zur Verfügung.

## **Kontakt Beratung:**

Vor-Ort-Büro DEMOKRATIE IN DER MITTE  
Bettina Pinzl/Lina Respondek/James Rosalind  
Fabrik Osloer Straße e.V. Osloer Straße 12, Eingang Alte Werkstatt II  
Berlin Telefon: 030 – 495 005 26  
Email: [info@demokratie-in-der-mitte.de](mailto:info@demokratie-in-der-mitte.de)

**Wir wünschen Ihnen viel Kreativität und Spaß bei der Entwicklung innovativer Projekte und sind wie immer gespannt auf Ihre Ideen!**

## **Hinweis**

Die federführende Verwaltungseinheit beim Bezirksamt Mitte (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

